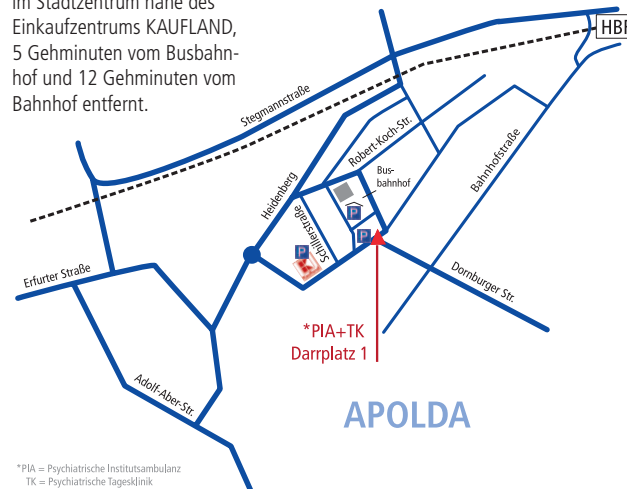




WIE KOMMEN SIE ZU UNS?

Für die Aufnahme in der Psychiatrischen Institutsambulanz ist ein Überweisungsschein vom Hausarzt oder Nervenarzt erforderlich.

Die Psychiatrische Institutsambulanz befindet sich im Stadtzentrum nahe des Einkaufszentrums KAUFLAND, 5 Gehminuten vom Busbahnhof und 12 Gehminuten vom Bahnhof entfernt.



*PIA = Psychiatrische Institutsambulanz
TK = Psychiatrische Tagesklinik

SPRECHZEITEN

- Montag: 08.30–12 Uhr und 14–15 Uhr
- Dienstag: 10–12 Uhr und 13–16 Uhr
- Mittwoch: 08.30–12 Uhr und 13–15 Uhr
- Donnerstag: 08.30–12 Uhr und 13–16 Uhr
- Freitag: 08.30–12 Uhr

Einzel- und Gruppenbehandlungen (z. B. Gesprächsgruppen, Bewegungstherapie, Ergotherapie) sowie aufsuchende Behandlungen finden auch außerhalb dieser Zeiten statt.

TEL. 03644 / 5 14 49 60

www.klinikum-weimar.de

Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Psychiatrische Institutsambulanz
Darrplatz 1
99510 Apolda

E-Mail: psychiatrie@klinikum-weimar.de



57540/39-16 Gestaltung: blackfrog-design.de Bildnachweis: Thomas Müller, A. Busch, SHK

SOPHIEN- UND HUFELAND-KLINIKUM gGMBH WEIMAR



PSYCHIATRISCHE INSTITUTS-
AMBULANZ APOLDA

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie



WAS IST EINE PIA?

Die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) ist eine ambulante Behandlungseinrichtung der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH Weimar. An uns wenden sich insbesondere Menschen mit chronisch verlaufenden psychischen Erkrankungen. Die Behandlung erfolgt durch psychiatrisch erfahrene Ärzte, Psychologen sowie Krankenschwestern, Ergotherapeuten und Sozialarbeiter. Unser umfangreiches Therapieangebot wird an die Bedürfnisse des Einzelnen angepasst.

WEN KÖNNEN WIR BEHANDELN?

Wir behandeln in der Psychiatrischen Institutsambulanz u.a. Patienten, die an folgenden chronische verlaufenden Krankheitsbildern leiden:

- Schizophrene Psychosen
- Depressionen und Manien
- Borderlinestörungen
- schweren Persönlichkeitsstörungen
- Suchterkrankungen mit weiteren psychischen Störungen
- Demenz-Erkrankungen



WELCHE DIAGNOSTISCHEN UND THERAPEUTISCHEN VERFAHREN WERDEN EINGESETZT?

- klinische Diagnostik (ärztliches Aufnahmegespräch)
- psychologische Testverfahren
- psychotherapeutische Einzelgespräche
- Gruppenpsychotherapie (z.B. Gruppentraining sozialer Kompetenzen, Problemlösegruppe, Informationsgruppe zu Persönlichkeitsstilen)
- Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT) mit Einzelpsychotherapie und Skillstraining in der Gruppe
- medikamentöse Behandlung
- sozialpädagogische Beratung und Unterstützung
- Ergo- und Bewegungstherapie
- Entspannungsverfahren
- aufsuchende Behandlungen



PSYCHIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ